

Gebrauchsanleitung

VIZURA®

Inhaltsstoffe:

Stoffe und Gemische aus unbearbeiteten Rohstoffen:

Orthophosphoric acid (CAS number: 7664-38-2),

1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-,phosphate (CAS number: 202842-98-6)

Packungsgröße: 10 l; 50 l; 1.000 l

Nitrifikationshemmstoff für Gülle und Biogasgärreste

Wirkungsweise

Vizura® ist ein Nitrifikationshemmstoff, der die Stickstoff-Effizienz von Gülle und Biogasgärresten steigert. Vizura® basiert auf dem hemmenden Stoff 3,4-Dimethylpyrazol Phosphat (DMPP 14,1 prozentualer Massenanteil).

Vizura® kann in Kombination mit stickstoffhaltigen flüssigen organischen Düngemitteln aus Gülle und Biogasgärreste in Dosierungen zwischen 1 l/ha Vizura® (174 g/ha DMPP) und 3 l/ha Vizura® (522 g/ha DMPP) angewendet werden*.

Stickstoff in der Gülle und in Biogasgärresten unterliegt im Boden einer schnellen Umwandlung zu Nitrat, abhängig von Temperatur, Bodenfeuchtigkeit und Bodenzustand. Durch den Zusatz von Vizura® wird die Umwandlung deutlich verzögert.

Damit steht der Pflanze Ammonium-Stickstoff deutlich länger zur Verfügung, was pflanzenphysiologisch von Vorteil ist. Hinzu kommt, dass Ammonium im Gegensatz zu Nitrat nicht ausgewaschen werden kann. Bei starken Niederschlägen und dem damit verbundenen höheren Risiko von Nitrat-Auswaschung ist die Leistungsfähigkeit von Vizura® besonders ausgeprägt.

Anwendungsempfehlungen

Vizura® kann in Kombination mit Gülle oder flüssigen Biogasgärresten angewendet werden. Je nach Ausbringtechnik und Anwendungszeitraum können folgende Mengen angewendet werden:

Aufwandmenge	Ausbringzeitpunkt	Ausbringtechnik
3 l/ha	Anwendung ganzjährig	Einarbeitungstiefe von organischem Dünger über 20 cm (z.B. Pflügen)
2 l/ha	Anwendung im Frühjahr	Schleppschuh, Schleppschlauch, Schlitztechnik sowie bei sofortiger Einarbeitung mittels Grubber oder Scheibenegge
1 l/ha	Anwendung im Frühjahr	Lokalisierte Ausbringung (z.B. StripTill-Verfahren als Unterfußdüngung)
3 l/ha	Anwendung im Spätsommer und im Herbst	Unabhängig von der Einarbeitungstiefe des organischen Düngers

**Die Anwendung von Vizura[®] muss innerhalb der gelisteten g/ha DMPP-Angaben erfolgen, um die vorgeschriebene Mindest- (0,4 %) und Höchstkonzentration (1,6 %) des hemmenden Stoffs, angegeben als prozentualer Massenanteil des Gesamtstickstoffs und vorliegend als Ammoniumstickstoff (NH₄⁺) und Harnstoffstickstoff (CH₄N₂O), zu erfüllen.*

Hinweise für den sicheren Umgang

Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramm:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe (Nasenhöhle, Speicheldrüse) schädigen nach längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese
P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.

P260 Nebel oder Dampf nicht einatmen.

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P264 Nach Gebrauch verschmutzte Körperteile gründlich waschen.

P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P405 Unter Verschluss lagern.

P406 In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.

P501 Inhalt und Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Anwendung nur durch berufliche Anwender zulässig.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Helfer auf Selbstschutz achten. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen: Ruhe, Frischluft, Arzthilfe. Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol inhalieren.

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen, steriler Schutzverband, Hautarzt.

Nach Augenkontakt: Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

Lagerung

Produkt vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Produkt so lagern, dass Betriebsfremde und Kinder keinen Zugang haben.

Abfallbeseitigung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.

Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA[®] sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA[®] mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de.

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

PAMIRA[®] = Eingetragene Marke des IVA (Industrieverband Agrar, Frankfurt/M.)

Bei 50 l Gebinden:

Kontakt RIGK GmbH:

Telefon: 0611/30 86 00 17

Telefax: 0611/ 30 86 00 30

Ansprechpartner: Thorsten Heil

Für eine Teilnahme an der kostenlosen Rücknahmeaktion müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Restentleert mit weniger als 0,1 % Inhalt
- Verschluss mit Originalverschluss
- Außen sauber
- Produktetikett muss fest und lesbar anhaften

Die Voranmeldung der Rückgabe erfolgt per Meldefax – Das Formular ist unter www.pamira.de abrufbar.

Bei 1000 l-Gebinden:

Jeder 1000L-Container ist mit einem Rücksendeformular ausgestattet. Es befindet sich im Einschub der Signiertafel. Nach dem Entleeren der Container füllt der Abgeber das Formular aus und schickt es per Fax an Schütz Container Service.

Die Container werden kostenfrei abgeholt.

Allgemeine Anwendungshinweise / Haftung

Die Angaben in dieser Produktinformation basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Da die Lagerung und Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir nicht alle diesbezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für Schäden aus der unsachgemäßen Lagerung und Anwendung aus.

Vielfältige, insbesondere auch örtlich oder regional bedingte, Einflussfaktoren können die Wirkung des Produktes beeinflussen. Hierzu gehören z. B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Behandlungstermine, Aufwandmengen, Anwendungstechnik etc. Unter besonders ungünstigen Bedingungen kann deshalb eine Veränderung in der Wirksamkeit nicht ausgeschlossen werden. Für solche Folgen können wir oder unsere Vertriebspartner keine Haftung übernehmen. Etwaige Schutzrechte, bestehende Gesetze und Bestimmungen sowie die Produktinformation sind vom Anwender unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern.

Den jeweils neusten Stand zur Produktinformation können Sie abrufen unter:

www.agrar.basf.de

Verfallsdatum: 5 Jahre ab Herstellungsdatum

Das Datum befindet sich in Verbindung mit der Chargen-Nr. auf dem Gebinde.

BASF SE

Carl-Bosch-Straße 38

D - 67056 Ludwigshafen

Notfalltel.: +49(0)621 6043333

